



Reglement 33. Tannzapfe-Cup 2026

1. Wettkampffarten

Als Grundlage für den Wettkampf dienen die aktuellen Weisungen des STV.

1.1 Geräteturnen

Der Wettkampf im Geräteturnen beinhaltet folgende Disziplinen: Barren (BA), Boden (BO), Schaukelringe (SR), Sprünge (SP), Reck (RE), Schulstufenbarren (SSB), Gerätekombination (GK).

Es wird nur der Vereinswettkampf *Aktive* angeboten. Bei wenig Anmeldungen können mehrere Disziplinen zu einer zusammengefasst werden. Von jeder Disziplin wird eine separate Rangliste erstellt.

1.2 Gymnastik

Der Wettkampf in der Gymnastik wird in folgende Kategorien unterteilt:

Kürzel	Bezeichnung
GVBO	Gymnastik Bühne
GVRO	Gymnastik Rasen
GVHG	Gymnastik Handgeräte

Die Feldgrössen auf der Bühne sind: 12x12m, 12x18m, 12x24m

Die Feldgrössen auf dem Rasen sind: 18x24m, 24x40m

Bei der Anmeldung muss jeweils die Feldgrösse für die entsprechende Kategorie angegeben werden.

Bei einer Anmeldung mit Handgeräte muss jeweils das Handgeräte bei der Anmeldung angegeben werden.

Von jeder Kategorie wird eine separate Rangliste erstellt. Es wird nur der Vereinswettkampf *Aktive* angeboten.

Die Wettkampfleitung behält sich vor, wenn in einer Kategorie weniger als drei startende Gruppen sind, diese Gruppen in eine andere Kategorie umzuteilen.

1.3 Team Aerobic

Feldgrössen: 12m x 12m, 12m x 18m und 12m x 24m.

Es wird der Vereinswettkampf **Aktive und 35+** angeboten.

2. Wettkampfbestimmungen

2.1 Allgemeines

Der Wettkampf ist offen für alle Vereine. Ein Verein kann sich in mehreren Disziplinen mit einer Riege anmelden.

Jede einzelne Vorführung darf in der gesamten Hauptrunde nur einmal geturnt werden. Eine Vorführung darf von den gleichen Tu/Ti nur einmal geturnt werden. Werden mehr als 20% Tu/Ti doppelt eingesetzt, müssen sich die Vorführungen betreffend Musik und Choreographie zu 80% unterscheiden.

Als Grundlage für den Wettkampf dienen die aktuellen Weisungen des STV.

Das Tenue muss formal einheitlich sein und den aktuellen STV-Richtlinien betreffend Werbung auf Turntenues an turnerischen Anlässen entsprechen.

Hauptsponsoren:



2.2 Wettkampfablauf

Hauptrunde: Der Wettkampf findet gemäss einem vorgegebenen Zeitplan statt. Der Vereinsverantwortliche muss min. 1 Stunde vor der ersten Startdisziplin seines Vereines sich beim Infostand melden und den Verein anmelden. Der Verein muss ca. 15 Min vor der Startzeit seiner Disziplinen sich beim entsprechenden Platzchef melden. Jedes Programm wird einmal geturnt. Pro Disziplin qualifiziert sich die folgende Anzahl Vereine für die Finalrunde:

- | | | |
|-------------|---------|-------------------------|
| 1 bis 3 | Vereine | keine Finalrunde |
| 4 bis 9 | Vereine | die ersten drei Vereine |
| 10 und mehr | Vereine | die ersten vier Vereine |

Die Wettkampfleitung behält sich vor:

- in Ausnahmefällen (z.B. sehr schlechtes Wetter) die Anzahl der Finalteilnehmer pro Disziplin zu beschränken

Sind zwei Vereine auf dem letzten finalberechtigten Rang, qualifizieren sich beide für die Finalrunde.

Finalrunde: Die für die Finalrunde qualifizierten Vereine werden spätestens 30 Minuten vor der Startzeit des Finalrundendurchgangs der jeweiligen Disziplin über die Startzeit informiert. Für die Schlussrangierung zählt nur die Wertung aus der Finalrunde.

2.3 Wettkampfgeräte und Infrastruktur

Die Geräte werden vom Organisator zur Verfügung gestellt, jedoch dürfen auch eigene Geräte mitgebracht werden, wozu ein Gesuch für Hilfsgeräte zusammen mit der Anmeldung eingereicht werden muss. Handgeräte in der Gymnastik sind auf alle Fälle selber mitzubringen.

Grundsätzlich gilt, wer seine Vorführung startet hat die Wettkampfanlage als tauglich befunden und somit abgenommen. Nachträgliche Beanstandungen sind nichtig.

2.3.1 Schaukelringe

Die Pendellänge der Schaukelringe Aussen (Variante Schönwetter) beträgt 5.50m.

Die Pendellänge der Schaukelringe Innen (Variante Schlechtwetter) beträgt 5.70m

Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen gemäss Weisungen und Handbuch VGT des STV

Höhenverstellung der Schaukelringe (gemäss Weisungen und Handbuch VGT des STV)

1. Es wird empfohlen die Höhenverstellung mittels Matten zu regulieren.
2. Die Höhenverstellung während der Vorführung kann mittels Verstellens der Ketten geschehen. Es muss alles darangesetzt werden, dass kein Kettenglied aus der Halterung rutschen kann. Ein Festhalten/Festdrücken der Ketten und Seile ohne korrekt gesteckten Bolzen ist nicht gestattet. Ein Verstellen der Ringe (ziehen der Bolzen) kann erst dann vollzogen werden, wenn der Turnende nach dem Verlassen der Ringe auf der Matte gelandet ist.

2.3.2 Platzgrösse

Die Wettkampffläche für die Disziplinen Barren, Schulstufenbarren, Sprung und Gerätkombination ist **beschränkt auf 15m x 20m**.

Die Disziplin Boden wird auf einer Fläche von 12mx12m durchgeführt.

Bei unsicherem Wetter wird die Kategorie GVHG in die Halle verlegt. Dabei gelten aus Platzmangel folgende Feldgrössen: 10m x 12m, 10m x 18m, 10m x 20m, 6m Höhe (im Bereich der Schaukelringe 5.25m)

2.4 Musik/Tonträger

Die Musik wird über eine Playlist auf dem Wettkampfbplatz abgespielt.

Die Vereine müssen ihre Musikstücke zu einem späteren Zeitpunkt dem Organisator per E-Mail zusenden. Details zum Zusenden der Musik erhalten Sie per E-Mail nach der Anmeldebestätigung anfangs März.

Es ist ein iPod oder ähnliches Gerät mit Kopfhöreranschluss oder ein USB Stick als Ersatz an den Anlass mitzunehmen. Die Wettkampfmusik muss ganz vorne beginnen und es darf nur die Eine für den Wettkampf benötigte Aufnahme vorhanden sein. Für das Abspielen von Tonträgern gelten die Weisungen des STV.

Hauptsponsoren:



2.5 Notenblatt

Das Notenblatt muss **spätestens 1 Stunde** nach der Startzeit durch den Disziplinenverantwortlichen des Vereines beim jeweiligen Sekretariat des Wettkampfplatzes unterschrieben werden. Wird das Notenblatt nicht nach 1 Stunde unterschrieben, gilt es von Seite des Vereines als akzeptiert. Danach sind keine Beanstandungen der Note mehr möglich.

2.6 Auszeichnungen

Die Sieger in jeder Disziplin werden mit einer Gabe ausgezeichnet. Zusätzlich werden die Finalteilnehmer pro Disziplin mit Naturalpreisen geehrt.

2.7 Versicherung

Sämtliche Versicherungen sind Sache der teilnehmenden Turnerinnen und Turner und ihrer Vereine. Der Organisator lehnt jegliche Haftung ab.

2.8 Startgebühren

Die Startgebühren betragen pro VGT – Disziplin 180.- und pro Gym/TAe Disziplin 140.-

Sollte der Wettkampf aus irgendeinem Grund nicht stattfinden können (z.B. Pandemie), hält sich das OK des Tannzapfe-Cup frei, einen gewissen Teil der bezahlten Startgebühren für den Tannzapfe-Cup zurückzuhalten um allfällige Kosten/Rechnungen zu begleichen.

2.9 Schlussbestimmungen

Proteste sind schriftlich bis spätestens 20 Minuten nach Abschluss der entsprechenden Vorführung bei der Wettkampfleitung abzugeben. Die Protestgebühr beträgt CHF 100.-, sie verfällt bei Ablehnung. Der Organisator entscheidet endgültig.

Bei Abmeldungen von Vorführungen, Übernachtungen und Nachtessen werden folgende Startgelder zurückbehalten: bis Anmeldeschluss 0%, bis zwei Monate vor dem Wettkampf 50%, bis einen Monat vor dem Wettkampf 75%. danach 100%.

Der Organisator ist berechtigt, diese Wettkampf-Bestimmungen zu ändern, resp. zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern. Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet der Organisator.